

## **Bericht über die Jahreshauptversammlung der Freien Wähler Steißlingen e. V. für das Vereinsjahr 2023**

Am Dienstag, 25. Juni 2024 fand um 19.00 Uhr im TUS-Clubheim Steißlingen die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2023 statt. Neben Herrn Bürgermeister Mors hatten sich auch der 2. Vereinsvorsitzende Volker Rimmelé sowie mehrere Mitglieder bereits im Vorfeld entschuldigt.

Zunächst begrüßte die 1. Vorsitzende Irma Scherr die Versammlungsteilnehmer und teilte mit, dass die Tagesordnung nach Punkt 8 um den Punkt „Bericht aus der Gemeinderatsfraktion“ auf Antrag vom Kreisverbandsvorsitzenden Artur Ostermaier ergänzt wird.

Danach folgte die Totenehrung für das am 17.09.2023 verstorbene Vereinsmitglied Heribert Sättele. Heribert Sättele war in der Zeit von 1968 bis 1975 Mitglied im Gemeinderat und gehörte im Jahr 1989 zu den Gründungsmitgliedern des Ortsvereins der Freien Wähler Steißlingen e. V. Heribert Sättele war bis zu seinem Tod immer am Verein interessiert und unterstützte ihn, wann immer er gebraucht wurde. Unvergessen sind er und seine Herdöpfeldämpfe bei den Veranstaltungen in der Torkel bei den Kandidatenvorstellungen vor Kommunalwahlen bis zum Jahr 2019.

Im Anschluss berichtete die Schriftführerin Karin Märkle über die Aktivitäten im Vereinsjahr 2023. Hierzu gehörten insbesondere die beiden öffentlichen Informationsveranstaltungen zum Thema Energie und Wärmepumpen sowie die beiden geselligen Veranstaltungen im Gasthaus Ochsen und im Gasthaus Kreuz. Deutlich wurde, dass das Jahr 2023 bereits geprägt war von den im Jahr 2024 anstehenden Kommunalwahlen und die dafür notwendige Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten.

Die Kassiererin Andrea Hübner konnte von einem ruhigen Kassenjahr berichten indem erfreulicherweise der finanzielle Anfangsbestand von 4.255,35 EUR auf 5.338,09 EUR angestiegen ist. Sie appellierte nochmals an die Mitglieder Kontenwechsel rechtzeitig mitzuteilen um Rücklastschriftgebühren und den damit verbunden Aufwand zu verhindern. Ebenso gab sie einen kurzen Ausblick auf die finanziellen Auswirkungen, die die Kommunalwahlen 2024 mit sich gebracht haben. Auch hier konnte sie zur Freude aller davon berichten, dass sparsam gewirtschaftet wurde und vermutlich ein Guthaben nach Abrechnung aller Rechnungen bestehen wird.

Peter Mossbrugger berichtete im Anschluss von der Kassenprüfung, die er mit Marianne Kuppel durchgeführt hatte. Er konnte der Kassiererin eine einwandfreie Kassenprüfung bestätigen.

Im Folgenden gab die 1. Vorsitzende Irma Scherr ihren Bericht ab. Auch sie griff zunächst die gerade stattgefundenen Kommunalwahlen auf. Sie betonte, dass es sehr erfreulich ist, dass die Freien Wähler auch im neuen Gemeinderat mit 5 Personen vertreten sein werden. Allerdings stellte sie fest, dass leider die erzielte Stimmenanzahl gegenüber dem Wahljahr 2019 nicht gehalten werden konnte. Dies sei vor allem darauf zurückzuführen, dass die beiden langjährigen Gemeinderäte Arnold Zimmermann und Stefan Maier nicht mehr angetreten waren und deren Stimmen nicht vollständig kompensiert werden konnten.

Besonders hob sie hervor, dass die Freien Wähler aber erfolgreich einen Generationenwechsel vollzogen haben, jetzt im Gemeinderat die jüngste Fraktion stellen und auch die einzige Fraktion mit Frauen in ihren Reihen ist.

Für die Kreistagswahl ist es gelungen in Steißlingen einen großartigen Stimmenanteil von 42,58% zu erzielen. Allen voran wurde hier Herr Bürgermeister Mors gewählt, der auch weiterhin Mitglied des Kreistags sein wird.

Irma bedankte sich nochmals bei allen Kandidatinnen und Kandidaten die bereit waren bei den Wahlen anzutreten und zu dem insgesamt guten Ergebnis beigetragen haben.

Im Rückblick auf das Jahr 2023 berichtete Irma ebenfalls von der aufwendigen Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten die viel Zeit in Anspruch nahm. Sie betonte, dass diese Aufgabe immer schwieriger wird und viel Überzeugungsarbeit zu leisten war. Auch die Veranstaltungen während des Jahres wurden von ihr erwähnt.

Als Ausblick auf das Jahr 2025 informierte Irma darüber, dass die gute Tradition der Firmenbesichtigungen wieder aufgenommen werden soll und zwei Termine aktuell in der Planung sind.

Zum Ende ihres Berichts ging Irma noch auf das 35-jährige Vereinsjubiläum im laufenden Jahr ein. Sie erläuterte die Beweggründe der Vereinsgründung im Jahr 1989 und zählte die bisherigen Vorsitzenden auf. Sehr interessant war auch die Wiedergabe einiger Textzeilen aus der Gründungsversammlung.

Abschließend betonte Irma, dass sie alles daransetzen wird, den Verein der Freien Wähler Steißlingen e. V. zu erhalten und auch mit öffentlichen Terminen die Präsenz in der Bevölkerung aufrechterhalten möchte.

Nach allen Berichten aus der Vorstandschaft übernahm das Vereinsmitglied Manfred Nägele die Entlastung der Vorstandschaft. Diese wurde von der Versammlung einstimmig beschlossen.

Bei den anstehenden satzungsgemäßen Neuwahlen standen die 1. Vorsitzende Irma Scherr, Schriftführerin Karin Märkle und Beisitzer Rainer Menkhaus zur Wahl. Alle drei hatten im Vorfeld bereits ihre Bereitschaft erklärt auch für zwei weitere Jahre ihre Ämter ausüben zu wollen. Nachdem keine weiteren Vorschläge für die Besetzung der Ämter abgegeben wurden, wurden die einzelnen Wahlen durchgeführt. Alle drei Wahlen erfolgten offen per Handzeichen und vielen einstimmig aus.

Im nachträglich aufgenommenen Tagesordnungspunkt „Bericht aus der Gemeinderatsfraktion“ berichteten die Fraktionsvorsitzende Annette Loosen und Gemeinderat Alexander Fuchs über die Arbeit in den vergangenen 2 Jahren. Insbesondere gingen sie auf die großen Themen Straßenführung am Gesundheitshaus, Flüchtlingsunterbringung, Stromnetzerweiterung, Standortwahl Storchenbrunnen, Umgestaltung Roter Platz und Neuverpachtung der Gastronomie am Steißlinger See ein. Die hier aufkommenden Fragen aus den Reihen der Versammlung wurden im Anschluss an die Jahreshauptversammlung ausführlich diskutiert.

Unter dem Punkt Verschiedenes/ Wünsche/ Anträge folgte die Verabschiedung der langjährigen Gemeinderäte Klaus Hettesheimer, Arnold Zimmermann und Stefan Maier.

Die erste Vorsitzende Irma Scherr bedankte sich zunächst in Abwesenheit bei Klaus Hettesheimer der insgesamt 30 Jahre mit Mitglied des Gemeinderats war und dort unter anderem lange Jahre auch als 1. bzw. 2. Bürgermeister-Stellvertreter tätig war und auch in unterschiedlichen Ausschüssen mitgewirkt hat.

Dann folgte die Verabschiedung von Arnold Zimmermann der 25 Jahre dem Gemeinderat angehörte und ebenfalls zeitweise als 2. Bürgermeister-Stellvertreter tätig war. Auch er wirkte aufgrund seiner beruflichen Fachkenntnis über die Jahre vor allem in den technisch geprägten Ausschüssen mit.

Stefan Maier kann auf eine Gemeinderatstätigkeit von 15 Jahren zurückblicken. Auch er war Mitglied in den technischen Ausschüssen.

Alle drei ausscheidenden Gemeinderäte konnten sich über einen Essensgutschein für die örtliche Gastronomie freuen, die sie von Irma Scherr überreicht bekamen.

Nach den Verabschiedungen folgten Wortmeldungen vom Kreisverbandsvorsitzenden Artur Ostermaier und der Fraktionsvorsitzenden Annette Loosen.

Artur Ostermaier erläuterte kurz das Wahlergebnis der Kreistagswahl, welches für den Wahlkreis Singen/Steißlingen/ Volkertshausen sehr erfreulich war, weil die beiden bisherigen Sitze der Freien Wähler für diesen Wahlkreis gehalten werden konnten. Insgesamt musste er aber darauf hinweisen, dass die Freien Wähler kreisweit zwei Mandate eingebüßt haben. Besonders eindringlich wies er auf den Umstand hin, dass die AfD im Wahlkreis Singen/Steißlingen/Volkertshausen mehr Stimmen als die Freien Wähler erzielen konnte und dass er diese Entwicklung für die Zukunft sehr bedenklich empfindet. Er wies auf das große Thema „Neubau Krankenhaus Singen“ und dessen Finanzierung hin, welches in der nächsten Kreistags-Amtszeit umgesetzt werden muss. Gerade für die Städte und Gemeinden wird dieses Projekt zu weiteren massiven finanziellen Belastungen führen, die die Handlungsfähigkeit vor Ort weiter einschränken wird.

Annette Loosen bedankte sich ganz herzlich bei der Vorstandschaft für die Arbeit im vergangenen Jahr. Insbesondere dankte sie hier der 1. Vorsitzenden und deren unermüdlichen Einsatz im Rahmen der Vorbereitung der Kommunalwahlen. Im Namen aller Kandidatinnen und Kandidaten überreichte sie einen kleinen Blumengruß an Irma Scherr und die Schriftführerin Karin Märkle, die die 1. Vorsitzende mehr als in Nicht-Wahljahren unterstützte.

Die Jahreshauptversammlung wurde um 20.30 Uhr beendet.

Steißlingen, 30.06.2024  
Karin Märkle  
Schriftführerin

Irma Scherr  
1. Vorsitzende